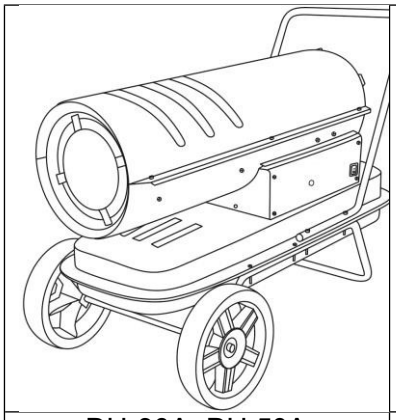
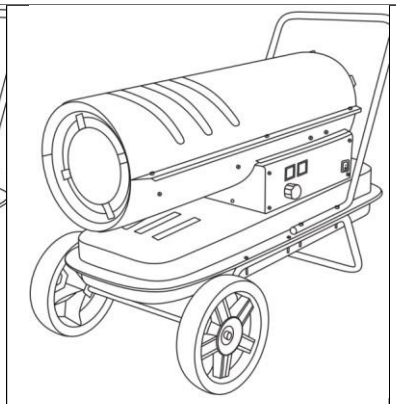
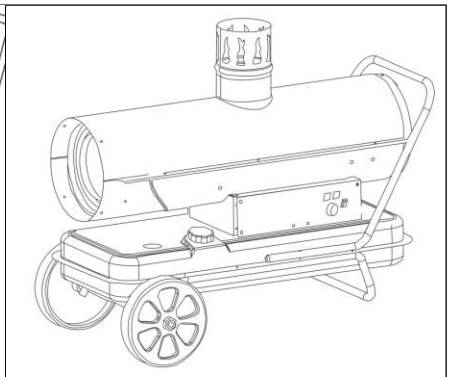
DIESEL, ÖLHEIZUNG

		
DH-30A, DH-50A	DH-20,DH-30,DH-50,DH-60	DH-20B,DH-30B

Anweisungen für den Gebrauch

LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG VOR DEM GEBRAUCH SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE SIE GUT AUF.

Sicherheitshandbuch

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen lesen Sie bitte diese BEDIENUNGSANLEITUNG und beachten Sie sie genau.

▲ Gefahr

1. Die Verwendung von Benzin ist strengstens untersagt, da es sich um einen sehr flüchtigen Brennstoff handelt, der Explosionen oder unkontrollierte Flammen verursachen kann.

2. Verwenden Sie das Heizgerät niemals an Orten, an denen entflammbare Dämpfe vorhanden sein können, es besteht Explosions-, Brand- und Verbrennungsgefahr.

3. Sorgen Sie während des Gebrauchs immer für ausreichende Belüftung. Verwenden Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen, die Luft muss während des Gebrauchs regelmäßig (zweimal pro Stunde) ausgetauscht werden, eine unzureichende Verbrennung aufgrund von Sauerstoffmangel kann zu Kohlenmonoxidvergiftungen führen.

▲ Warnung

1. Verwenden Sie keine Sprays in der Nähe des Heizgeräts, da das aus der Dose austretende Gas eine Brand- und Explosionsgefahr darstellen kann.

2. Benutzen Sie das Gerät nicht an Orten mit brennbarem Staub (Altpapier, Holzreste, Faserreste). Wenn dieser Staub in den Ofen gesaugt wird und sich erhitzt, können Flocken und Funken herausgeschleudert werden und Feuer und Verbrennungsgefahr verursachen.

3. Blockieren Sie niemals den Lufteinlass oder den Heizabschnitt, da dies zu einer anormalen Verbrennung und einem Brand führen kann.

4. Verändern Sie niemals das Heizgerät, eine Veränderung kann zu Fehlfunktionen und Bränden führen, dies ist sehr gefährlich.
5. Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Schnee aus, und verwenden Sie es nicht an feuchten Orten.

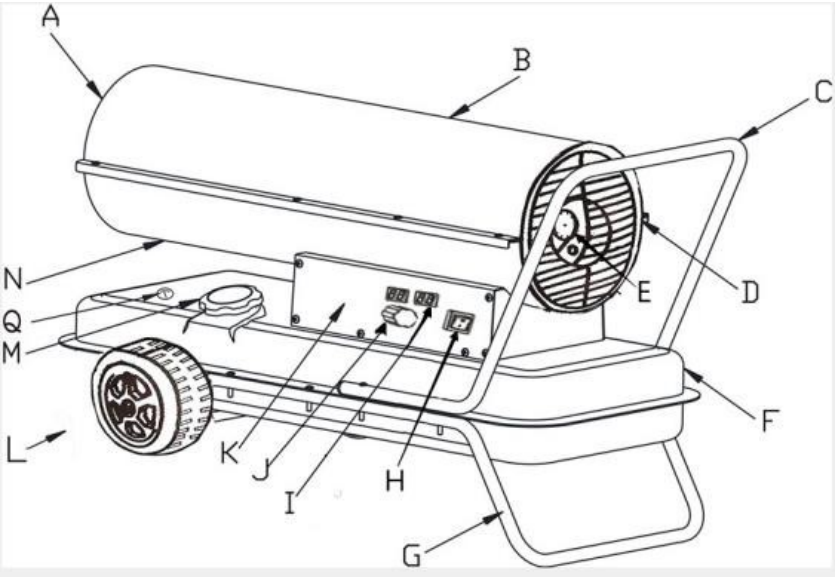
▲ Aufmerksam sein

1. Um einen Brand während des Betriebs zu verhindern, stellen Sie keine Gegenstände auf das Heizgerät. Halten Sie alle brennbaren Materialien vom Heizgerät fern. Mindestabstände: Auslass (vorne) 3M, Lufteinlass (hinten) 2M, oben 2M, seitlich 2M.

2. Achten Sie während des Betriebs darauf, dass die Oberfläche unter dem Heizgerät nicht überhitzt wird, da eine Überhitzung einen Brand verursachen kann.

3. Füllen Sie den Brennstofftank nicht auf, wenn das Heizgerät in Betrieb ist, und vergewissern Sie sich, dass das Heizgerät stillsteht und die Flamme erloschen ist. Ein Nachfüllen während des Betriebs kann einen Brand verursachen.

Überblick über das Heizungsdesign



A. Heißluftauslass
B. Obere Abdeckung
C. Hinterer Griff
D. Kühlergrill hinten
E. Manometer
F. Kraftstofftank
G. Unteres Rohr Rahmen
H. Schalter
I. Anzeigefenster
J. Thermostat-Knopf
K. Seitenwand
L. Das Rad
M. Kraftstofftankdeckel
N. Unterer Deckel
O. Kraftstoffanzeige

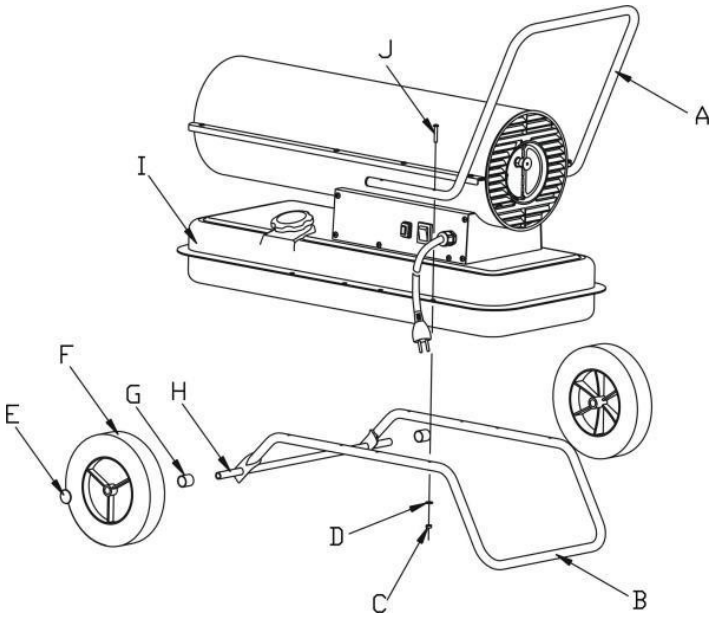
Einbau, Montage der Räder und des Rohrrahmens

1. Stecken Sie die Radachse in das entsprechende Loch des Unterrohrrahmens, stellen Sie die Buchse G an den beiden Enden ein, schieben Sie das Rad F über die Radachse H, montieren Sie die Radabdeckung E.

2. Den Heizkörper auf den unteren Rohrrahmen B aufsetzen und dabei darauf achten, dass die 4 Löcher des Griffrahmens auf die entsprechenden 4 Löcher des unteren Rohrrahmens ausgerichtet sind.

3. Setzen Sie die Schrauben J in die Löcher ein, legen Sie die Unterlegscheiben D unter den unteren Rahmen B und ziehen Sie die Sechskantschraube C fest.

4. Setzen Sie weitere Schrauben in die Löcher ein und ziehen Sie sie auf die gleiche Weise mit einem Schraubendreher fest.



Technische Parameter

Modell	Frequenz, Spannung	Kraftstoffverbrauch	Strom	Luftausl ass	Kraftstoff tank
DH-30A	220-240 V, 50 Hz	2,15 kg/h	30 KW	720 m³/hr	38L
DH-50A	220-240 V, 50 Hz	3,24 kg/h	50 KW	1100 m³/hr	56L
DH-20	220-240 V, 50 Hz	1,43 kg/h	20KW	600 m³/hr	18L
DH-30	220-240 V, 50 Hz	2,15 kg/h	30 KW	720 m³/hr	38L
DH-50	220-240 V, 50 Hz	3,24 kg/h	50 KW	1100 m³/hr	56L
DH-60	220-240 V, 50 Hz	3,3 kg/h	60 KW	1200 m³/hr	56L
DH-20B	220-240 V, 50 Hz	1,43 kg/h	20KW	1100 m³/hr	38L
DH-30B	220-240 V, 50 Hz	2,15 kg/h	30 KW	1500 m³/hr	56L

Vorbereitung vor dem Start

1. Verwenden Sie niemals leicht flüchtige Brennstoffe wie Benzin usw.;
2. Füllen Sie den Brennstofftank erst auf, wenn das Heizgerät nicht mehr läuft und die Flamme erlischt ; .
3. Bitte verwenden Sie kein No.JIS1 Kerosin oder leichten Diesel zum Schutz vor Erfrierungen, niemals degeneratives unreines Kerosin ; .
4. Wenn Sie den Kraftstofftank füllen, muss der Tankfilter installiert sein ; .
5. Wenn Heizöl oder Diesel mit dem menschlichen Körper in Berührung kommt, waschen Sie sich sofort mit Seife, um mögliche Hautentzündungen zu verhindern ; .
6. Die Oberfläche des Heizgeräts ist sehr heiß, wenn die Flamme erloschen ist. Berühren Sie es daher niemals mit der Hand und lassen Sie die Ölpumpe nicht mit dem Brenner in Kontakt kommen, um Verbrühungen oder andere Verletzungen zu vermeiden.

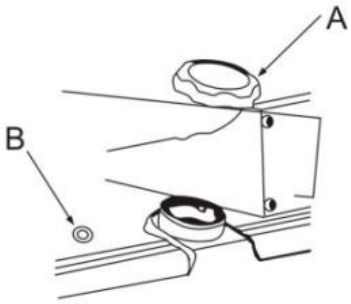
- **Wenn sich kein Kraftstoff im Tank befindet (leichtes Heizöl oder Diesel):**

Wie man den Tank füllt:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker von der Stromquelle getrennt ist und der Netzschalter in der Stellung OFF "0" ; steht.
2. Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und ebene Fläche, entfernen Sie den Tankdeckel und füllen Sie den Kraftstofftank mit installiertem Kraftstofffilter. Überfüllen Sie das Heizgerät nicht, achten Sie auf die Position des vollen Füllstands, wie in der Abbildung gezeigt ; .
3. Prüfen Sie den Kraftstofftank auf Wasser oder Abfall, reinigen Sie den Tank, wenn er verschmutzt ist ; .

4、Füllen Sie Heizöl oder Diesel nur dann mit der Ölpumpe in den Kraftstofftank, wenn der Kraftstofffilter richtig installiert ist, drehen Sie den Deckel nach dem Einfüllen im Uhrzeigersinn und anziehen.

Bild (Kraftstofftank)



A. Kraftstofftankdeckel

B. Kraftstoffzähler

- Wenn sich etwas Kraftstoff im Tank befindet (leichtes Heizöl

oder Diesel). Achten Sie darauf!

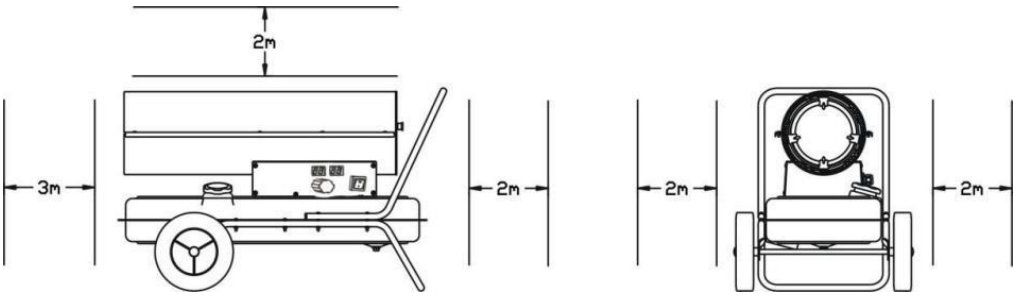
1. Überprüfen Sie das Gerät erst, nachdem die Flamme gelöscht und der Stecker aus der Steckdose gezogen wurde；.
2. Vergewissern Sie sich vor dem Anzünden, dass kein Öl ausläuft. Wenn Öl ausläuft, verwenden Sie das Gerät nicht und wenden Sie sich an Ihren Händler；.
3. Überprüfen Sie das Innere des Kraftstofftanks, reinigen Sie den Tank, wenn sich Wasser und Abfälle im Tank befinden.

Operation

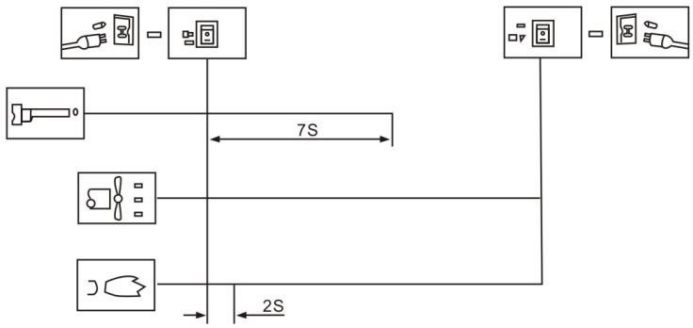
Zündungswarnung:

1. Prüfen Sie den Kraftstofftank und vergewissern Sie sich, dass genügend Kraftstoff vorhanden ist;
2. Nach dem Anzünden sollten Sie Ihr Gesicht nicht in die Nähe des Heizteils bringen und einen Sicherheitsabstand von mindestens 3 Metern vor dem Heißluftauslass, 2 Metern von oben und mehr als 2 Metern von der linken und rechten Seite einhalten. (siehe Abbildung).
3. Stellen Sie den Betrieb des Geräts ein, wenn Rauch oder ein seltsamer Geruch auftritt；.
4. Vergewissern Sie sich vor dem Verlassen des Ofens, dass er eingeschaltet ist.

Sicherer Abstand



Zündung： Stecken Sie **den** Stecker in die Steckdose, schalten Sie den Schalter auf "1" Position, die Anzeige leuchtet auf, automatisch zünden, wenn die eingestellte Temperatur höher als die Umgebungstemperatur ist, auf dem digitalen Display
LED-Temperaturen.



Wenn das Heizgerät nicht anspringt, drehen Sie den Schalter auf Position "0" und dann auf Position "1". Wenn das Heizgerät nach drei Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Vorsicht： wenn das Heizgerät in Betrieb ist, darf der Boden nicht überhitzt werden, um einen Brand zu vermeiden.

- Erlöschen der

Flamme Achtung!

1. Vergewissern Sie sich beim Ausschalten des Heizgeräts, dass die Flamme erloschen ist, bevor Sie das Gerät verlassen.

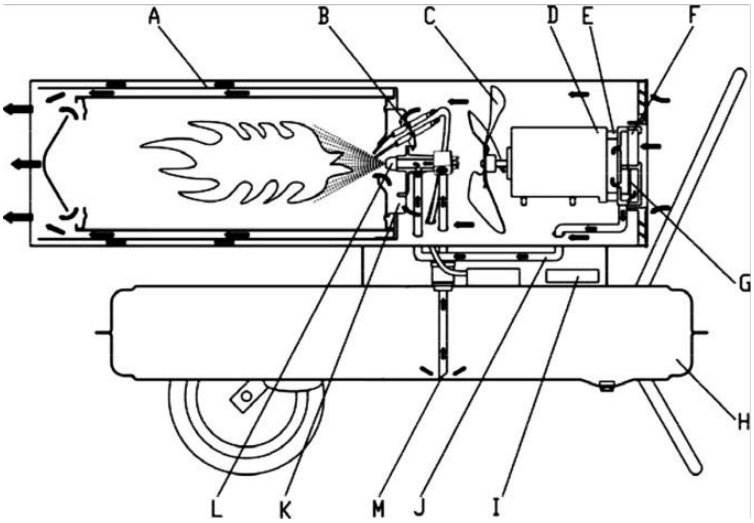
2. Schalten Sie den Hauptschalter auf "0", warten Sie, bis das Gebläse nicht mehr läuft und die Anzeige erlischt, und ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose.

- Sicherheitsausrüstung

Schutz vor Verbrennungen/Zündungen: Während des normalen Betriebs überwacht eine Fotozelle die Flamme in der Brennkammer. Der lichtempfindliche Widerstand wird unendlich groß (es wird angenommen, dass sich der Widerstand des Widerstands erhöht), schaltet die Elektroventilbaugruppe ab und stoppt automatisch die Ölversorgung.

Stromausfallschutz: Bei einem Stromausfall schaltet sich das Heizgerät ab, ohne dass der Stecker aus der Steckdose gezogen werden muss. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, leuchtet die Anzeige auf, aber das Heizgerät funktioniert nicht. Drücken Sie den Hauptschalter, um das Heizgerät zu starten.

Arbeitsgrundsätze



A. Verbrennungskammer
B. Zündkerze
C. Lüfterflügel
D. Motor
E. Pumpe
F. Luftansaugfilter
G. Luftauslassfilter
H. Kraftstofftank
I. Treiber
J. Luftzufuhrleitung
K. Flammenstabilisierungsplatte
L. Kraftstoffdüse
M. Kraftstoff-Saugrohr

Beschreibung der Grundsätze der Funktionsweise:

Öffnen Sie den Tankdeckel und füllen Sie Diesel in den Tank. Schließen Sie den Tankdeckel wieder und stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose. Drehen Sie den Hauptschalter auf "1", der Motor springt an und die digitale Temperaturanzeige leuchtet auf. Im linken Fenster der Anzeige wird die Temperatur eingestellt, das rechte Fenster zeigt die Raumtemperatur an. Sie leuchtet automatisch auf, wenn die eingestellte Temperatur höher ist als die Raumtemperatur. Wenn der Motor in Betrieb geht, leuchtet die Zündkerze auf.
Dieses Heizgerät ist mit einer elektrischen Luftpumpe ausgestattet, die Luft durch eine an die Brennstoffzufuhr angeschlossene Luftleitung und dann durch eine Düse im Brennerkopf drückt. Während die Luft vor dem Brennstoffvorrat vorbeiströmt, steigt der Brennstoff aus dem Tank in die Brennerdüse auf. Dieses Gemisch aus Brennstoff und Luft wird dann in einem feinen Nebel in die Brennkammer gesprüht. Die Luft wird von den schnell rotierenden Ventilatorflügeln eingeblasen:

1. dringt in die Flammenstabilisierungsplatte und den Brenner ein, fügt der Verbrennung zusätzlichen Sauerstoff zu, macht die Verbrennung effizienter und überträgt die Wärme vom Inneren des Brenners nach außen

2. in die Wärmedämmschicht A eindringt, Wärme aus der Dämmschicht abführt, so dass die Brenneroberfläche nicht überhitzt wird. Die Zündkerze hört nach 12 Sekunden Funkenbildung auf zu arbeiten.

Wartung

Hinweis

1. Schalten Sie das Heizgerät vor der Wartung aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
2. Führen Sie niemals Wartungsarbeiten am Heizgerät durch, wenn sich Brennstoff im Tank befindet.

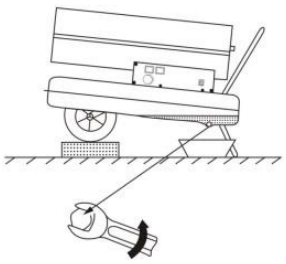
- den Kraftstofftank überprüfen

Wenn sich Abfall und Wasser im Tank befinden, reinigen und entleeren Sie den Kraftstofftank.

So entleeren Sie den Kraftstofftank (siehe Abbildung unten):

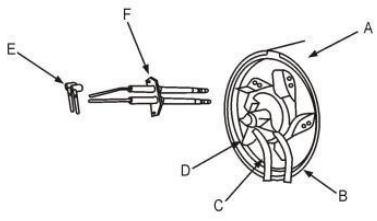
1. Stellen Sie das Heizgerät auf die Werkbank und stellen Sie den Ölbehälter unter den Brennstofftank**.**
2. Lösen Sie die Ablassschraube mit einem Schraubenschlüssel, um das Wasser und die Abfälle im Tank abzulassen.
3. Ziehen Sie nach dem Ablassen die Ablassschraube wieder an und entfernen Sie alle Wasser- und Ölreste.

Entleeren des Kraftstofftanks



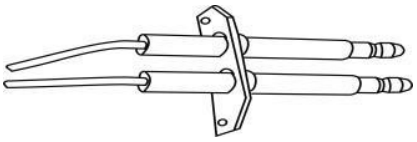
Gestaltung

- Brennerkopf

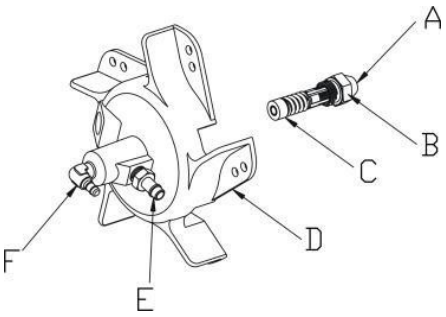


A. Brennermontage
B. Luftzufuhrleitung
C. Ölversorgungsleitung
D. Stabile Flammenplatte
E. Hochspannungsverkabelung
F. Zündkerze

Zündkerze - der Abstand zwischen den Elektroden sollte im Bereich von 4-5 mm liegen, um ein optimales Zündergebnis zu erzielen.



- Montage der Öldüsen



A. Öldüse

B. Düsenkern

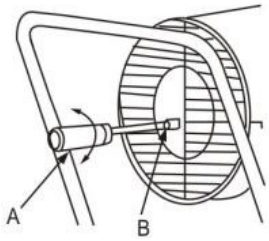
C. Dichtungsring

D. Stabile Flammenplatte

E. Formstücke für Luftleitungen

F. Formstücke für Ölleitungen

- Druckeinstellung

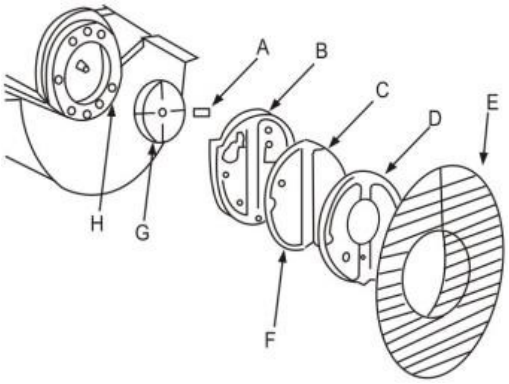


A. Schraubenzieher

B. Schraube zur Druckeinstellung

- Luftpumpe

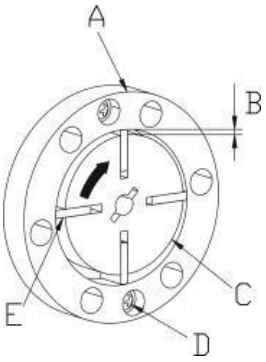
Bei der Wartung muss die Luftpumpe ordnungsgemäß zusammengebaut werden, um einen niedrigen Luftdruck oder Luftaustritt zu vermeiden.



A. Pumpenblatt
B. Pumpendeckel
C. Luftansaugfilter
D. Druckabdeckung
E. Schutzabdeckung für den Lufteinlass
F. Luftauslassfilter
G. Pumpenkern
H. Verbindendes Teil
I. Manometer

- Konformität zwischen Pumpenkörper und Pumpenkern

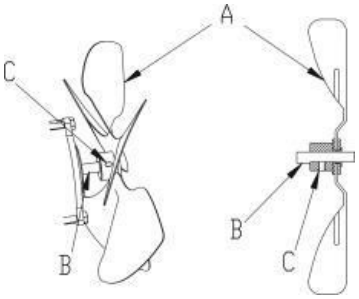
Die vier Pumpenschaufeln wurden in die vier Nuten des Pumpenkerns eingesetzt, die sich in der Pumpe im Uhrzeigersinn zentrifugal bewegen. Der Zusammenarbeitsspalt zwischen dem Pumpengehäuse und dem Pumpenkern sollte innerhalb von 06~0,08mm gehalten werden, um sicherzustellen, dass die Luftpumpe einen ausreichenden Druck erzeugen kann.



A. Pumpengehäuse
B. Spalt 0,06~0,08 mm
C. Pumpenkern
D. Schraube
E. Pumpenblatt

- Befestigung der Lüfterflügel

Montieren Sie die Ventilatorflügel auf der Motorwelle und ziehen Sie sie mit der Stellschraube fest an.



A. Lüfterflügel
B. Motorwelle
C. Justierschraube

Analyse der Probleme

Bevor Sie das Heizgerät zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie bitte zuerst die folgenden Punkte, sie sind keine Fehler:

Das Problem	Grund
Geruch, Rauch oder Funkenbildung beim ersten Gebrauch	Das ist ganz normal. Zu Beginn werden Luft und Staub in die Verbrennung gemischt. Warten Sie einige Zeit und das Phänomen wird verschwinden.
Zündung beim ersten Gebrauch oder wenn der Kraftstoff aufgebraucht ist, seltsame Geräusche, Geruch, weißer Rauch	Die Luft im Kanal wird vermischt, das Phänomen verschwindet, wenn die Luft im Kanal nach außen gedrückt wird.
Seltsames Geräusch beim Anzünden oder Löschen der Flamme	Die Metallteile des Heizgeräts dehnen sich aus und ziehen sich zusammen, was Geräusche verursacht, die normal sind.
Wenn es entzündet wird, entsteht ein Feuer. Funke.	Der Kraftstoff und die Luft vom letzten Mal sind in der Ölleitung der Düse geblieben, so dass sich Luft und Kraftstoff nicht richtig vermischen und die Verbrennung nicht reibungslos verläuft. Die Funkenbildung wird durch zurückgebliebenes Kohlenstoffpulver verursacht, was normal ist.

Anleitung zur Fehlersuche - Ursache und Lösung

Das Problem	Möglicher Grund	Lösung
Das Heizgerät schaltet sich nach kurzer Betriebszeit ab, auf dem Bildschirm erscheint E1	1. Der Druck ist nicht richtig 2. Der Einlass, der Auslass oder die Substanz des Luftfilters ist verschmutzt 3. Dieselfilter ist verschmutzt 4. Heizöldüse ist verschmutzt 5. Die Linse der Lichtschranke ist verschmutzt 6. Falsche Installation der Lichtschranke 7. Beschädigung der Lichtschranke 8. Ungewöhnliche Verbindung zwischen der Hauptplatine und der Fotozelle.	1. Einstellen des Pumpendrucks 2. Den Luftfilter reinigen oder durch einen neuen ersetzen 3. Den Kraftstofffilter reinigen oder durch einen neuen ersetzen 4. Reinigen oder ersetzen Sie die Düse 5. Reinigen Sie die Lichtschranke oder ersetzen Sie sie durch eine neue. 6. Einstellen der Position der Lichtschranke 7. Ersetzen Sie die Lichtschranke 8. Alle elektrischen Anschlüsse prüfen
Das Heizgerät funktioniert nicht oder der Motor stellt nach kurzer Zeit den Betrieb ein, auf dem Bildschirm erscheint E1.	1. Abgereicherter Kraftstoff 2. Falscher Druck 3. Zündkerze oder Luftsicherung ist korrodiert 4. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt 5. Kraftstoffdüse ist verschmutzt 6. Kraftstoff und Kraftstofftank sind nass 7. Die Verbindung zwischen dem PCB-Schaltkreis und dem Transformator ist anormal 8. Der Zündstift und der Zündtransformator sind nicht angeschlossen 9. Fehlerhaftes Feuerzeug	1. Füllen Sie den Kraftstofftank 2. Einstellen des Pumpendrucks 3. Reinigen oder ersetzen Sie die Zündkerze 4. Reinigen und ersetzen Sie den Kraftstofffilter 5. Reinigen oder ersetzen Sie die Düse 6. Spülen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kerosin 7. Alle elektrischen Anschlüsse prüfen 8. Schließen Sie den Zündstift und die Zündkerze an 9. Ersetzen Sie das Feuerzeug
Auf der LED-Anzeige erscheint "E2".	Beschädigung oder Fallenlassen des Temperaturfühlers	Auswechseln des Temperaturfühlers

Schlechte Verbrennung / Zu viel Rauch	1. Der Auslass oder der Einlass des Luftfilters ist verschmutzt 2. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt 3. Schlechte Kraftstoffqualität 4. Luftdruck zu hoch oder zu niedrig	1. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter 2. Reinigen oder ersetzen Sie den Kraftstofffilter 3. Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstoff nicht verschmutzt und alt ist. 4. Einstellen des Luftdrucks
Das Heizgerät lässt sich nicht einschalten und die LED-Anzeige zeigt "- - -".	1. Der Temperatursensor hat sich überhitzt. 2. Sicherung auf der Leiterplatte ist durchgebrannt 3. Der Temperatursensor ist nicht richtig mit der Leiterplatte verbunden	1. Schalten Sie das Heizgerät aus und schalten Sie es nach 10 Minuten wieder ein, wenn es abgekühlt ist. 2. Prüfen und ersetzen Sie die Sicherung 3. Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse.